

# Gewerbsteuerhebesätze, 2024

## Hebesätze

Städte und Gemeinden sind berechtigt, von jedem Gewerbebetrieb Gewerbesteuer zu erheben. Neben der Grundsteuer gehört die Gewerbesteuer zu den sogenannten Realsteuern. Sie trägt maßgeblich zur Finanzierung der Gemeinden bei und ist ihre wichtigste originäre Einnahmequelle.

Grundlage für die Erhebung der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Für Einzelunternehmen und Personengesellschaften gibt es einen Freibetrag von 24.500 Euro. Kapitalgesellschaften erhalten diesen Freibetrag dagegen nicht. Anschließend wird der (verbleibende) Gewerbeertrag mit der Steuermesszahl in Höhe von 3,5 Prozent multipliziert. Wie hoch die Gewerbesteuer letztlich ausfällt, hängt von der jeweiligen Gemeinde ab, die darauf ihren Gewerbesteuerhebesatz anwendet. Die Höhe des Hebesatzes bestimmen die Kommunen selbst. Dieser wird jährlich im Rahmen der kommunalen Haushaltsberatungen neu festgesetzt und muss mindestens 200 Prozent betragen.

Die Höhe der steuerlichen Belastung ist für Unternehmen häufig ein entscheidendes Kriterium bei der Standortwahl. Hohe Hebesätze verteuern den jeweiligen Wirtschaftsstandort. Für Gemeinden mit einem sehr hohen Gewerbesteuerhebesatz ist es schwierig, sich im interregionalen, aber auch internationalen Standortwettbewerb zu behaupten. Zu hohe Belastungen werden von den Betrieben zunehmend nicht mehr als angemessenes Äquivalent für kommunale (Infrastruktur-)Leistungen akzeptiert und widersprechen deshalb dem Charakter der Realsteuern.

Nach wie vor variieren die Hebesätze im Elbe-Weser-Raum sehr stark. Die Spanne reicht von 325 Prozent bis 460 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr haben 44 Kommunen ihren Gewerbesteuerhebesatz erhöht. Im Durchschnitt wurden die Hebesätze um 28 Prozentpunkte angehoben.

Bei einem Blick auf den Zeitraum von 2014 bis 2024 fällt auf, dass das Recht zur Festlegung des Hebesatzes in den Gemeinden zumeist nur einseitig, nämlich hebesatzerhöhend, ausgeübt wird. In keiner Kommune liegt der Hebesatz unterhalb des Satzes von 2014. In 110 von den insgesamt 148 Kommunen im Elbe-Weser-Raum liegt er über dem Referenzwert.

Gemeinde	Hebesatz 2014	Hebesatz 2023	Hebesatz 2024	Veränderung 2023/2024
Armstorf	360	380	380	
Belum	380	400	400	
Beverstedt	390	390	390	
Bülkau	380	380	380	
Cadenberge	380	400	400	
Cuxhaven	420	435	435	
Geestland	373	400	400	
Hagen im Bremischen	380	380	400	20
Hechthausen	360	360	370	10
Hemmoor	360	360	360	
Hollnseth	360	380	380	
Ihlienworth	375	400	400	
Lamstedt	360	380	380	
Loxstedt	380	380	380	
Mittelstenahe	360	380	380	
Neuenkirchen	375	400	400	
Neuhaus (Oste)	380	400	400	
Nordleda	375	400	400	
Oberndorf	380	400	400	
Odisheim	375	400	400	
Osten (Oste)	365	365	365	

Gemeinde	Hebesatz 2014	Hebesatz 2023	Hebesatz 2024	Veränderung 2023/2024
Osterbruch	375	400	400	
Otterndorf	370	390	390	
Schiffdorf	350	350	380	30
Steinau	375	400	400	
Stinstedt	360	380	380	
Wanna	375	400	400	
Wingst	380	380	380	
Wurster Nordseeküste	390	390	390	
Axstedt	350	370	400	30
Grasberg	320	400	400	
Hambergen	350	400	400	
Holste	320	400	400	
Lilienthal	370	430	460	30
Lübberstedt	300	370	400	30
Osterholz-Scharmbeck	420	440	440	
Ritterhude	375	460	460	
Schwanewede	375	450	450	
Vollersode	320	370	370	
Worpswede	360	400	400	
Ahausen	360	380	400	20
Alfstedt	325	325	325	
Anderlingen	380	380	380	
Basdahl	340	340	340	
Bötersen	380	400	400	
Bothel	380	390	390	
Breddorf	350	350	350	
Bremervörde	380	380	380	
Brockel	380	380	430	50
Bülstedt	350	380	380	
Deinstedt	370	380	380	
Ebersdorf	325	325	325	
Elsdorf	380	380	410	30
Farven	380	380	400	20
Fintel	380	420	420	
Gnarrenburg	400	400	400	
Groß Meckelsen	400	420	420	
Gyhum	380	390	410	20
Hamersen	360	400	400	
Hassendorf	380	400	400	
Heeslingen	360	380	410	30
Hellwege	380	380	400	20
Helvesiek	380	420	420	
Hemsbünde	380	380	380	
Hemslingen	380	390	420	30
Hepstedt	380	380	380	
Hipstedt	340	340	350	10
Horstedt	380	400	400	
Kalbe	330	380	380	
Kirchtimke	380	380	380	
Kirchwalsede	380	380	400	20
Klein Meckelsen	380	420	420	
Lauenbrück	380	420	420	
Lengenbostel	380	420	420	

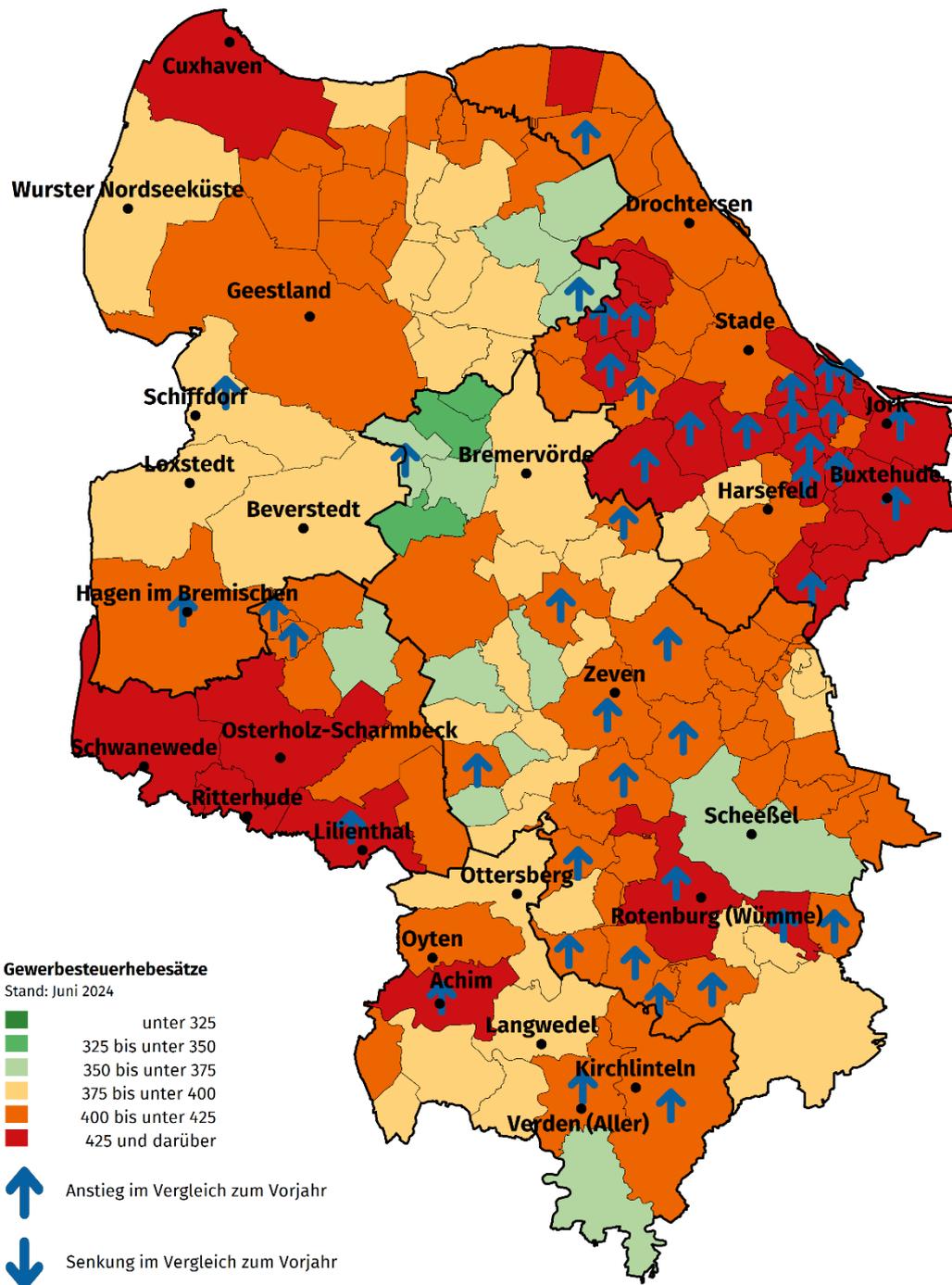
Gemeinde	Hebesatz 2014	Hebesatz 2023	Hebesatz 2024	Veränderung 2023/2024
Oerel	350	350	350	
Ostereistedt	370	370	370	
Reeßum	350	380	400	20
Rhade	380	380	380	
Rotenburg (Wümme)	360	390	430	40
Sandbostel	380	380	380	
Scheeßel	370	370	370	
Seedorf	380	380	380	
Selsingen	380	390	420	30
Sittensen	380	420	420	
Sottrum	350	380	380	
Stemmen	350	420	420	
Tarmstedt	380	390	400	10
Tiste	360	380	380	
Vahlde	375	420	420	
Vierden	350	420	420	
Visselhövede	370	380	380	
Vorwerk	380	380	380	
Westertimke	350	350	350	
Westerwalsede	380	380	400	20
Wilstedt	350	350	350	
Wohnste	400	420	420	
Zeven	370	380	410	30
Agathenburg	410	410	450	40
Ahlerstedt	410	410	410	
Apensen	435	435	435	
Balje	410	410	410	
Bargstedt	380	380	380	
Beckdorf	450	450	450	
Bliedersdorf	420	420	450	30
Brest	390	390	390	
Burweg	390	410	430	20
Buxtehude	410	410	435	25
Deinste	360	360	435	75
Dollern	420	420	450	30
Drochtersen	400	400	400	
Düdenbüttel	390	420	420	
Engelschoff	370	430	430	
Esterf	400	420	420	
Fredenbeck	380	380	460	80
Freiburg (Elbe)	405	405	405	
Großenwörden	395	430	430	
Grünendeich	410	420	450	30
Guderhandviertel	410	420	450	30
Hammah	370	410	410	
Harsefeld	410	410	410	
Heinbockel	385	385	420	35
Himmelpforten	400	430	450	20
Hollern-Twielenfleth	410	435	435	
Horneburg	410	420	450	30
Jork	420	420	430	10
Kranenburg	380	420	420	
Krummendeich	410	450	450	

Gemeinde	Hebesatz 2014	Hebesatz 2023	Hebesatz 2024	Veränderung 2023/2024
Kutenholz	380	380	430	50
Mittelnkirchen	410	445	445	
Neuenkirchen	410	420	420	
Nottensdorf	400	410	450	40
Oederquart	390	390	410	20
Oldendorf	360	410	430	20
Sauensiek	450	400	450	50
Stade	420	420	420	
Steinkirchen	410	436	445	9
Wischhafen	385	405	405	
Achim	400	410	445	35
Blender	360	380	380	
Dörverden	360	360	360	
Emtinghausen	340	390	390	
Kirchlinteln	390	390	410	20
Langwedel	330	380	380	
Ottersberg	380	390	390	
Oyten	360	400	400	
Riede	380	420	420	
Thedinghausen	360	380	380	
Verden (Aller)	380	380	400	20

Alle Hebesätze sind in Prozent, Veränderungen in Prozentpunkten angegeben.

Stand: Juli 2024

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, eigene Erhebung.



Datengrundlage: GfK GeoMarketing, eigene Erhebung & Bearbeitung.

**Ansprechpartner:**  
 IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum  
 Henrik Gerken  
 Tel.: 04141 524-285  
 E-Mail: [henrik.gerken@stade.ihk.de](mailto:henrik.gerken@stade.ihk.de)